

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-02-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

21. Februar 1966

Verehrter Herr Kurtz, -

seien Sie herzlich bedankt.

Ja, dieser Maharishi ist gut und schön, und gewiss werde ich hin und wieder stille Zwiesprach' mit ihm halten. Dies tue ich auch mit meinem "Heiligen", der wohl in Wahrheit ein Prophet ist und aus der Kathedrale zu Moissac stammt - Reproduktion einer Statue aus dem 12. Jahrhundert. Merkwürdig, wie die grossen Gläubigen aller Religionen einander ähneln. Und immer,- wohin auch de facto ihr Blick geht,- scheinen sie einem anzuschauen.

Mit den freundlichsten Grüssen und
Wünschen

Ihre sehr ergebene



29/007

Statue von Moissac
15. u. 12. Jhd.
Statue von Moissac
22. II. 15

89/11111

21. Februar 1966

Verehrter Herr Kurtz, -

seien Sie herzlich bedankt.

Ja, dieser Maharishi ist gut und schön, und
gewiss werde ich ihn und wieder stille Zwiesprach
mit ihm halten. Dies tue ich auch mit meinem
"Heiligen", der wohl in Wahrheit ein Prophet ist
und aus der Kathedrale zu Meissen stammt - 19. -
Jahrhundert, eine Statue aus dem 12. Jahrhundert.
Merkwürdig, wie die quassen Götzen aller Hei-
ligen einander hassen. Und immer, - wohin auch
der Blick geht, - scheinen sie einem anzu-
schauen.

Mit den freundlichsten Grüßen und
Wünschen

Ihre sehr ergebene



700/96

Waldemar Kurtz

Jahn Str. 21

Stuttgart-Degebach

21 II 66

XXVII / 98